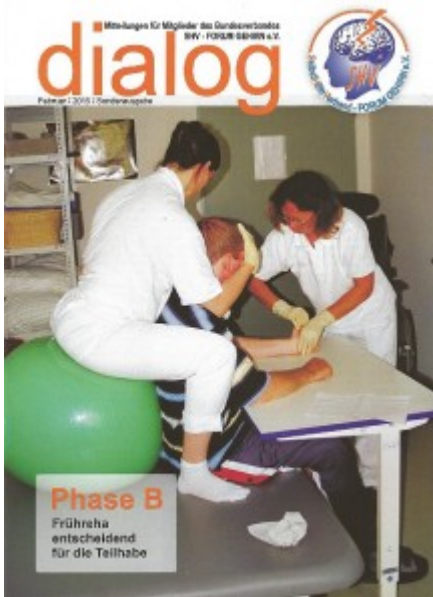


Sonderausgabe „dialog“ zur Phase B erschienen



Im Jahr 2014 wurde die neurologische Frührehabilitation Phase B in den Mittelpunkt politischer Aktivitäten unseres Verbandes gestellt. Besonders im Bundesland Baden-Württemberg sorgte das Thema auf verschiedenen Ebenen zum Austausch von Gedanken. Diese Gedanken waren doch sehr unterschiedlich geprägt. So trafen Ansichten der Leistungserbringer (Akut- und Rehabilitationskliniken) mit denen des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) aufeinander. Die Sichtweise unseres Verbandes wurde in einem Positionspapier festgehalten. Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz der LAG NeuroReha NRW, erläuterte Karl-Eugen Siegel die Ansichten unseres Verbandes.

Die Wertschätzung unserer Bemühungen rund um die neurologische Rehabilitation unterstrich die Teilnahme der Ministerin Barbara Steffens vom MGEPA auf unserer Fachtagung. (siehe <https://www.youtube.com/user/SHVFORUMGEHIRN>)

„Phase B - Frühreha entscheidend für die Teilhabe“, so der Titel der Sonderausgabe des Mitteilungsblattes „dialog“.

Für jeden Schädel-Hirnverletzten besteht die Hoffnung, frühzeitig als Rehabilitand in die neurologische Frührehabilitation Phase B verlegt zu werden. Was aber bedeutet diese Phase B für die Entwicklung? In dieser Sonderausgabe werden einige Themen aufgegriffen. Der Leser findet Ansatzpunkte zu eigenen Überlegungen und so hoffen wir, auch Anregungen für eigene Initiativen zur weiteren Entwicklung der Betroffenen und auch der Angehörigen.